

PNP, Ausgabe F,  
03.10.14

## FRG - REGIONAL

# Deutsch-Tschechisches Memory für Kinder

Neues Projekt der Europaregion Donau-Moldau – Landrat Gruber kehrt in seinen ehemaligen Kindergarten zurück

Von Christina Tanosova

**Freyung.** Zu einem feierlichen Anlass kehrt Landrat Gruber sichtlich gern in seinen ehemaligen Kindergarten, in das Caritas-Kinderhaus St. Josef in Freyung, zurück: die Präsentation eines deutsch-tschechische Memorys für Kinder.

Das Kinderhaus-Team sowie alle 24 Vorschulkinder durften sich gleich über mehrere Besucher freuen. Zu Gast waren der Partnerkindergarten aus Bohumilice in Tschechien mit Leiterin Dana Šmídová und als Ehrengäste neben Landrat Gruber auch Ludwig Lankl als Vorsitzender der Europaregion Donau-Moldau, Kaspar Sammer als Geschäftsführer, Barbara Daferner von der regionalen Kontaktstelle, Vendula Maihorn von Europe Direct und Ulrike Flügel, von „Tandem Regensburg“ die für deutsch-tschechische Projekte im Vorschulbereich zuständig ist. Die Veranstaltung wurde zweisprachig abgehalten, wobei Vendula Maihorn dolmetschte.

Für diesen ungewohnten Wirbel im Caritas-Kinderhaus St. Josef sorgte die Vorstellung des neuen zweisprachigen Memory-Spiels für Kinder, das durch die Europaregion Donau-Moldau herausgegeben wurde. Das Memory-Spiel für Erwachsene wurde bereits im vergangenen Monat in der PNP vorgestellt. Natürlich wurde das Memory-Spiel gleich begeistert ausprobiert – die deutschen und tschechischen Kinder spielten es in beiden Sprachen und konnten vor den geladenen Gästen mit ihren spielerisch erlernten Sprachkenntnissen sichtlich glänzen. Nicht nur das Memory-Spiel er-



**Die Kindergartenkinder aus Freyung und Bohumilice** bei der Vorstellung des zweisprachigen Kinder-memorys der EDM mit den Ehrengästen (letzte Reihe): Barbara Daferner, Ludwig Lankl, Landrat Sebastian Gruber, Kaspar Sammer sowie Gastgeberin Barbara Späth und die „Botschafterin des Nachbarlandes“ Vendula Maihorn.

– Foto: Tanosova

folgte zweisprachig – schon die gegenseitige Begrüßung der Vorschulkinder fand anhand zweier Lieder, die beide Kindergruppen eingeübt haben, in beiden Sprachen statt. Dabei wurden die Titel „Hallo, hallo schön, dass Du da bist“ und „Ahoj, ahoj, dobrý den“ gesungen. Beide Gruppen beherrschten die Lieder selbstverständlich auch in der jeweiligen Nachbarsprache.

Nicht nur bei diesem feierlichen Anlass übergaben sich die Partnerkindergärten kleine Gastgeschenke. Die Leiterin Barbara Späth erklärte, dass die-

ses Ritual bei jeder Begegnung erfolge, da es die langjährige Freundschaft, Partnerschaft sowie die grenzüberschreitende Verbundenheit symbolisiere.

Landrat Sebastian Gruber hob hervor, dass ein gemeinsames Miteinander mit dem Nachbarland Tschechien bereits im Kindergarten entsteht und gefördert werden solle. „Seinem Nachbar kann man nur auf Augenhöhe begegnen, wenn man auch die Sprache beherrscht und sich um eine rege Kommunikation bemüht“. Dabei richtete er sich auch dankend an die

Europaregion Donau-Moldau, die es durch dieses Memory ermöglicht, dass bereits Kinder im Kindergartenalter in unserer Re-

gion spielerisch einige Begriffe in der Nachbarsprache erlernen können. „Gerade solche Projekte und Initiativen fördern den grenzüberschreitenden Austausch, und das solle auch in der Zukunft so weitergeführt werden“, sagte Gruber.

Nach den Grußworten wurde nochmals auf Tschechisch gesungen, woran sich alle Vorschulkinder wie auch die Ehrengäste beteiligten.

Als es für die Vorschulkinder endlich ans Spielen ging, wurde das Memory anhand eines kleinen Bewegungsspiels für die gesamte Gruppe ausprobiert.

Das vielseitig einsetzbare Memory-Spiel für Kinder, das mit bunten Zeichnungen dazu geeignet ist, erste Begriffe auf Tschechisch oder Deutsch zu erlernen, stellt die Europaregion Donau-Moldau kostenlos zur Verfügung. Das Memory richtet sich an zweisprachige Kindergruppen, Sprachinitiativen und an alle anderen, die sprachbegeistert sind. Bei Interesse ist dies im Büro der EDM in Freyung, Schlossteig 1, zu den regulären Öffnungszeiten des Büros zur Abholung bereit. Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag von 9 bis 13 Uhr. Infos auch unter Tel.: 08551/57108.